



2. Sprung:

Alles ist vergänglich

Von der Kunst, das Leben nicht zu bereuen

„Du siehst die leuchtende Sternschnuppe erst dann, wenn sie vergeht.“ (F. Hebbel)

Nach Irvin Yalom gibt es vier Grundkonstanten bzw. „letzte Dinge“ im Leben: Sinnsuche, Freiheit, Isolation und Tod. Alles ist vergänglich, wir werden irgendwann sterben – damit müssen/dürfen wir leben. Wir können uns Wichtiges nicht ewig aufschieben. Es ist eine Kunst, das Leben nicht zu bereuen und im Jetzt zu leben, mit allem, was dazugehört. Die Gedanken von Yalom haben etwas Heilsames, regen an zum Lachen, zum Nachdenken, zu Optimismus...

was

- Übungen und Impulse zur *Existenzphilosophischen Psychotherapie* von Irvin Yalom
- Anregungen für die vier Grundkonstanten unseres Lebens
- Kreative Wege im Hier und Jetzt, um im «Trotzdem» alles leben zu können

wer

Wolfgang Weigand, denkfreudiger, literaturverliebter, Lebenssinn suchender und horizonterweiternder Schreiber und kreativer Kabarettist. Auch Theologe und Erwachsenenbildner.

wann

Samstag, **27. November 2021** von 09.30 – 12.30 Uhr

wo

IBBK, Solistrasse 74, 8180 Bülach (ev. Winterthur)

wieviel

Fr. 80.-

Anmeldung

www.denkraeume.ch/agenda oder per Mail an info@denkraeume.ch